

Sachstandsbericht IZBB Projekte

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Sachstandsbericht IZBB Projekte.

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt von der Vorlage und den Ausführungen des Referenten Kenntnis. Er empfiehlt dem Finanzausschuss/Stadtrat die jeweiligen Kosten - falls in der MIP noch nicht ausgewiesen - jeweils bei den HH-Beratungen bereitzustellen.

Sachverhalt

In der Stadt Fürth werden gegenwärtig vier Projekte die aus dem IZBB-Programm (Investitionsprogramm, Zukunft, Bildung und Betreuung) (teilweise) gefördert werden können bearbeitet. Im Einzelfall ergibt sich im folgenden dargestellter Sachstand:

HS-Soldnerstraße:

An der HS Soldnerstraße sind zur Zeit Umbaumaßnahmen zur Einführung eines Ganztagszugs im Gange. Der erste Bauabschnitt ist in Arbeit und wird gegen Ende des Jahres fertiggestellt sein. Sein Kostenvolumen beläuft sich auf ca. 1,6 Mio. € und wird mit ca. 80% gefördert. Die Unterlagen für einen reduzierten zweiten Bauabschnitt wurden fristgerecht bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Sie umfassen ein Kostenvolumen von 640.000 €. Darin ist die Theaterfläche, die in einem Innenhof geplant war, nicht mehr enthalten. Sie wurde von der Regierung von Mittelfranken als **nicht förderungsfähig** eingestuft. Bei einem Beharren auf der ursprünglichen Planung wären nicht nur die vollen Kosten von ca. 700.000 € auf die Stadt

zugekommen, sondern die Genehmigung des ganzen zweiten Bauabschnitts wäre gefährdet gewesen. Mit einer Förderzusage ist nicht vor Juli 05 zu rechnen.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium:

Am HSG soll die ehemalige Hausmeisterwohnung für Maßnahmen der Mittagsbetreuung ausgebaut werden. Zu dem werden im Keller befindliche Toilettenanlagen umgebaut und erneuert. Mit Ausnahme einer Summe von ca. 70.000 € ist die Maßnahme nach IZBB förderfähig, wurde form- und firstgerecht beantragt und mit der Förderzusage ist im Verlauf des Juli 05 zurechnen.

Hardenberg-Gymnasium:

Das HBG soll einen Anbau erhalten. In ihm werden sich Klassenräume befinden, die zum einen Teil die völlig maroden Pavillons im Hof ersetzen, zum anderen neue Schulräume schaffen. Dieser Teil der Maßnahme wird nach dem FAG (Finanz-Ausgleichs-Gesetz) mit etwa 40 % gefördert werden. Des weiteren werden Räume für die durch G8 notwendigen Betreuungsmaßnahmen geschaffen. Dieser Teil der Maßnahme wird nach IZBB gefördert werden. Der Gesamtkostenaufwand von ca. 4,1 Mio. € wird sich zu ca. 2,5 Mio. auf die FAG-Förderung (ca. 1 Mio. Fördersumme) und zu 1,6 Mio. (ca. 1,4 Mio. Fördersumme) aus IZBB belaufen. Daraus ergibt sich, dass die in der MIP bereitgestellten Mittel von 1,5 Mio. € nicht ausreichen. In den HH-Beratungen werden ca. 0,7 Mio. € zusätzlich bereitgestellt werden müssen. Die Unterlagen für dieses Vorhaben wurden ebenfalls fristgerecht eingereicht. Wegen der Mischförderung ist eine Aussage über den Erhalt des Förderbescheides nicht möglich. Mit einem Baubeginn ist im Jahr 2005 nicht mehr zu rechnen.

Helene-Lange-Gymnasium:

Beim HLG handelt es sich ausschließlich um Räumlichkeiten, die durch die Einführung von G8 im Betreuungsbereich notwendig geworden sind. Das Volumen der Baumaßnahmen beträgt 1,1 Mio. €. Die Maßnahme wurde bei der Regierung von Mittelfranken für 2006 angemeldet. Erste Unterlagen, die aber noch der Differenzierung bedürfen, liegen der Regierung vor. Mit einem endgültigen Förderbescheid ist im Frühsommer 2006 zu rechnen. Unmittelbar darauf könnte der Baubeginn erfolgen. Kosten sind weder im Haushalt noch in der MIP eingestellt. Dies müsste bei den Haushalts-Beratungen im Dezember erfolgen. Unter Beachtung des Konnexitätsprinzips müsste bei diesem Projekt eine vollständige Erstattung erreichbar sein.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>	Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		

II. Als Tischvorlage auflegen

III. SchvA

Fürth, 23.06.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: